

Schulen

www.Samtgemeinde-Brome.de/Samtgemeinde/Schulen

Grundschule Ehra

Im Zeichen des Mädchenfußballs



38 Teilnehmerinnen sind beim 26. Mädchenfußballturnier in der Samtgemeinde Brome angetreten. Jedes Mädchen bekam eine Medaille.

Einen Vormittag, der nur im Zeichen des Mädchenfußballs steht, war das Ziel der Grundschule Ehra-Lessien am 30. Juni 2023. Bereits zum 26. Mal fand nun das traditionsreiche Event- immer am letzten Freitag vor den Sommerferien- statt.

In den letzten Jahren gab es zuvor schon die Tradition, dass die Grundschulen der Samtgemeinde Brome zusammenkommen und gegeneinander im Mädchenfußball antreten. Nach einer langen Corona-Pause wurde es nun wieder Zeit für die sportfreundliche Schule den Sport-

charakter aufzuzeigen. Nach den erfolgreichen Bundesjugendspielen war es nun wieder Zeit für die liebgewonnene Sportveranstaltung, bei der nur die Mädchen einmal im Mittelpunkt stehen.

In diesem Jahr nahmen an dem Wettbewerb die Grundschulen aus Tülow-Voitze, Brome und Ehra-Lessien teil. Die anderen beiden Grundschulen konnten sich leider in diesem Jahr personalbedingt nicht an diesem Ereignis beteiligen.

Doch leider spielte auch das Wetter pünktlich zum Start des Turniers ganz und gar nicht mit, sodass spontan das Turnier vom Sportplatz der Gemeinde Ehra-Lessien in die Turnhalle verlegt werden musste. Dort kann derzeit nur eine Nutzung mit Hallenschuhen erfolgen, sodass barfuß und mit Softball ausgestattet in das Turniergehen eingestiegen wurde. Die Grundschule Brome entschloss sich an der Veranstaltung dann herauszunehmen, sodass die zwei kleinsten Schulen der Samtgemeinde mit viel Freude gegeneinander antraten. Alle waren mit Begeisterung dabei und versuchten die meisten Torschüsse zu erzielen. Aber auch der Austausch zwischen den Schülerinnen und allen anderen Anwesenden kam nicht zu kurz. Bei Kaffee für die Erwachsenen und Wasser für die Kinder konnte auch mal über den Ortsrand hinaus ausgetauscht werden.

So war es auch nach mehreren Durchgängen der Mini- und Maxi- Gruppen ein Ende absehbar. Alle Teilnehmerinnen erhielten bei der Siegerehrung eine Medaille und die zwei Wanderpokale des Mädchenfußballs wurden unter großem Jubel der restlich anwesenden Schüler an die Grundschule Ehra-Lessien verliehen. Den zweitplatzierten Mannschaften der Grundschule aus Tülow-Voitze gilt unser Dank für die schöne gemeinsame Zeit.

Wir danken auch allen Beteiligten für Ihre Unterstützung, insbesondere dem Sportverein Ehra-Lessien und Herrn Hackl für das Abkreiden des Sportplatzes und dem Bereitstellen der Örtlichkeit. Ferner danken wir den Schüler-Schiris Joel, Danielius und Janis und allen anwesenden Eltern für die tatkräftige Unterstützung vor Ort!

Andreas Lang, Rektor

Förderverein Waldschule Tülow-Voitze

Abkühlung to-go oder einmal Eis für alle! Förderverein versüßt den Schüler/-Innen den Start in die Sommerferien

... genauso gefällt uns das

Miteinander lernen – miteinander leben

Das gilt nicht nur das Lernen des 1x1 oder Würfelbilder, Wortendungen oder Nomenprüfungen, Weitsprung oder Farbkreis- sondern auch Eis essen zum Abschluss des Schuljahres. Eine gelungene Gelegenheit unsere Waldschule nicht nur mit Hausaufgaben und Unterricht zu verwechseln.

Wir bedanke uns bei GuzzoEis aus Brome für die erneute Unterstützung für uns Abkühlung und freuen uns, dass wir für eine wunderbare Abwechslung für die Schüler/-Innen gesorgt haben.

Johannes-Gutenberg-Schule Rühren, Hauptschule

Zeugnisübergabe an der Johannes Gutenberg Schule Rühren

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 der Hauptschule Rühren zogen mit dem Lied „Eye of the Tiger“ über den roten Teppich in die festlich geschmückte Aula der Schule ein. Dort wurden sie von ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und dem Schulteam der Johannes

Gutenberg Schule erwartet und von der Schulleiterin Katrin Kraschewski begrüßt. Samtgemeindebürgermeister Wieland Bartels erinnerte sich an seine eigene Schulzeit, die er an dieser Schule zur Zeit der Orientierungsstufe verbracht hatte und Pastor Jörg Schubert überbrachte die Glückwünsche der Rühener Kirchengemeinde. Schulleiternratsvorsitzender Christian Hoppe verabschiedete sich schweren Herzens von seiner fünfjährigen Tätigkeit an der Schule. Er bedankte sich bei dem gesamten Team der Schule und brachte Geschenke mit, die für die weitere Arbeit Freude bringen sollen. So hatte er Erdbeermarmelade dabei, die er unter Anleitung seiner Frau selbst gekocht hatte. „Ich sollte mit meinen Kindern 3 kg Erdbeeren pflücken, als ich an der Waage stand waren es dann 15 kg“, verriet er schmunzelnd. Stephanie Kalsen-Friese verabschiedete ihren Schüler der Klasse 9a mit persönlichen Worten. „Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“, meinte Katrin Kraschewski und verabschiedete sich von ihren drei Schülerinnen und Schülern der Klasse 9b. Karen Müller-Schwab erinnerte für das zukünftige Berufsleben ihre 13 männlichen Schüler an die Werte Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und forderte zu mehr Durchhaltevermögen auf. Es gab auch Schüler in ihrer Klasse, die durch große Leistungsbereitschaft nun einen Realschulabschluss in den Händen hielten. Johnny Sitter bekam von Frau Müller-Schwab und Frau Kraschewski sogar den Erweiterten Realschulabschluss überreicht. Fuad Gafarov bekam von seinen Lehrkräften nicht nur auf seinem Zeugnis eine Anerkennung für sein soziales Engagement in der Schule bescheinigt, sondern auch ein kleines Geschenk als Dankeschön dafür überreicht. „Habt auch in der Zukunft alle den Mut, Widerstand bei Unrecht zu leisten, euch für Schwächere einzusetzen und so die Welt ein bisschen lebenswerter für uns alle zu machen“, gab Katrin Kraschewski den Schülerinnen und Schülern am Ende noch mit für ihren künftigen Lebensweg.



Realschule Rühren

Schwimmwoche im Freibad Brome



Der 5. Jahrgang der Realschule am Drömling Rühren durchlief in der vergangenen Woche eine nasse Zeit. Unsere Schwimmwoche startete bei schönstem Sonnenschein und fast zu heißen Temperaturen. Im Laufe der Woche nahmen die Sonnenstunden leider ab und dafür die Regentunden zu. Bei den Schwimmanfängern hingegen wurden die Leistungen immer besser und so erlangten fast alle das Schwimmabzeichen in Bronze, einige von ihnen schafften sogar Silber. Aber auch bei den Schülern, die bereits Bronze besaßen, schafften es beinahe alle sich zu verbessern und die Woche erfolgreich mit dem nächsthöherwertigen Abzeichen zu beenden. Zwischen den Schwimmereinheiten gab es viele Möglichkeiten sich in kleinen Wettkämpfen zu messen oder im Nichtschwimmerbecken beim Rutschen und Plantschen einfach nur Spaß zu haben. Es war schön zu sehen, dass viele Schüler in dieser Woche mit einem breiten Grinsen unterwegs waren, entweder vor Stolz, da sie ihr Schwimmabzeichen geschafft hatten, sie all ihren Mut zusammengenommen haben und den Sprung vom Turm wagten oder einfach nur, weil es eine tolle sportliche Woche gemeinsam mit den Mitschülern war.